



# Glaube auf dem Prüfstand

Herzlich willkommen

Sonntag, 25. Februar 18

## Leben im Exil

Daniel 1,1-7

Ich, der Herr, werde euch Frieden schenken und euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11

### Geschichte

- ▶ Macht der Assyrer nimmt ab. Babylonier erobern Assyrien, Ägypten und Juda.
- ▶ Durch den babylonischen König Nebukadnezar wird Jerusalem, Tempel, und Stadtmauer in drei Angriffen zerstört (605; 597 und 586 v.Chr.)
- ▶ 605 v.Chr. beschlagnahmten die Babylonier kostbare Tempelgeräte und Junge intellektuelle Elite.
- ▶ Daniel wurde zwischen 630 und 625 v.Chr. in Jerusalem geboren, war geprägt von der Reformation von Josias und von Jeremia. Er nahm den Glauben ernst.
- ▶ 605 v.Chr. wird er zusammen mit seinen Freunden nach Babylon verschleppt.

### Symbole im Buch Daniel

- ▶ Daniel → gläubiger Israelit und Propheten des Alten Bundes – Nebukadnezar → repräsentiert Völker/Reiche der Welt.
- ▶ Babylon → Weltmacht – Jerusalem → Gottesreich.
- ▶ Babylon und Jerusalem im Krieg → Weltmacht und Gottesreich sind Gegner (Dunkelheit und Licht)
- ▶ Daniel und seine Freunde leben im Exil → Unser Erdenleben ist auch Exil, der Himmel ist die wahre Heimat.

### Leid

Leid trifft das Gottesvolk als Gericht, wegen ihrem Ungehorsam und weil sie fremde Götter anbeteten. Leid trifft aber auch gottesfürchtige Menschen.

**Warum lässt Gott Leid zu?** Eine häufig gestellte Frage an uns Christen. Stelle dich dieser Frage.

Leid hängt mit der Freiheit des Menschen zusammen. Leid ist eine Folge der Sünde, entweder eine direkte Folge meiner persönlichen Sünde oder die Folge der Sünde anderer Menschen.

### Daniels Umgang mit Leid

- ▶ Daniel wusste, Gott ist souverän!
- ▶ Er vertraute → Gott hat Kontrolle
- ▶ Er glaubte → Gott hat gute Pläne und Gedanken über meinem Leben
- ▶ Mit Gottes Hilfe und seinem machtvollen eingreifen, hielt er am Glauben fest.

### Unser Umgang mit Leid

- ▶ Leid durch Fehlverhalten? → Busse tun, umkehren.
- ▶ Gott was willst du mir aufzeigen?
- ▶ Entscheide dich Gott zu vertrauen!
- ▶ Bete ihn für seine Grösse, Macht, Souveränität an.
- ▶ Teile dein Leid mit anderen → sie helfen Lasten zu tragen. (Galater 6,2)

### Namen

Die ursprünglichen Namen der vier Freunde waren ein Bekenntnis zum Gott Israels. Die Babylonier ändern ihre Namen → zeigen wer das Sagen hat, wollen ihnen eine neue Identität geben und sie unter den Schutz babylonischer Götter stellen (neue Religion).

### Welche Bedeutung hat dein Vorname.

Hat Gott wohl deine Eltern geführt bei der Namensgebung. Könnte es sein, dass Gott durch deinen Namen dir etwas sagen möchte, einen Hinweis auf deine Berufung gibt.

Jesus betet: Gott, ich bitte dich nicht, sie von der Welt wegzuholen. Aber pass bitte auf sie auf und beschütze sie vor der Macht, die das Böse hat. (Johannes 17)

### Informationen:

- **Ökumenischer Weltgebetstag:** Freitag, 2. März um 19.00 Uhr in der kath. Kirche
- **Tanzabend Marriage Week:** Samstag, 3. März um 19.30 Uhr in der EMK Büren
- **Gottesdienst mit der ETG Diessbach:** Sonntag, 4. März um 9.30 Uhr mit Mittagessen – bitte anmelden
- **Treffen für Fastengruppe:** Montag um 19.00 Uhr im Bistro der EMK Büren.
- **Gebet um Heilung:** Dienstag, 6. März um 20.00 Uhr in der EMK Büren

Die Predigt und das Vertiefungsmaterial für Hauskreise findest du auf [www.emk-bueren.ch](http://www.emk-bueren.ch) aufgeschaltet